

Quartalsmitteilung

9 Monate 2020/21

*Telefonkonferenz
am 05. August 2021*

Unternehmensmitteilung

- » Sehr gutes Ergebnis in den ersten 9 Monaten wegen einer anhaltend stabilen operativen Performance und stabiler Marktentwicklungen
 - › Operatives EBT von 268 Mio. € (Vorjahr: 133 Mio. €);
Q3 2020/21: 83 Mio. € (Vorjahr: 42 Mio. €)
 - › ROCE: 13,5 % (Vorjahr: 8,5 %)
 - › Deutlich höhere RCs für Altkupfer und sonstige Recyclingmaterialien, ein deutlich höheres Metallmehrausbringen auf Grund von höheren Metallpreisen und starke Nachfrage nach Kupferprodukten; negative Auswirkung durch steigende Energiepreise
 - › Netto-Cashflow von 332 Mio. € (Vorjahr: 166 Mio. €)
 - › Wir bestätigen unsere Prognose für das GJ 2020/21
- » Aurubis wird das Kerngeschäft mit einer neuen, hocheffizienten Recyclinganlage am Standort Beerse stärken. Produktionsstart im GJ 24/25. Erwartete EBITDA Run Rate bei Volllauslastung im hohen einstelligen Millionenbereich pro Jahr.
- » Performance Improvement Program mit Beitrag von ca. 70 Mio. € im GJ 2020/21
- » Aurubis Stolberg GmbH & Co. KG erklärt Force Majeure wegen Überflutung; Schaden und Gewinnausfall sollen durch die relevante Versicherung gedeckt werden

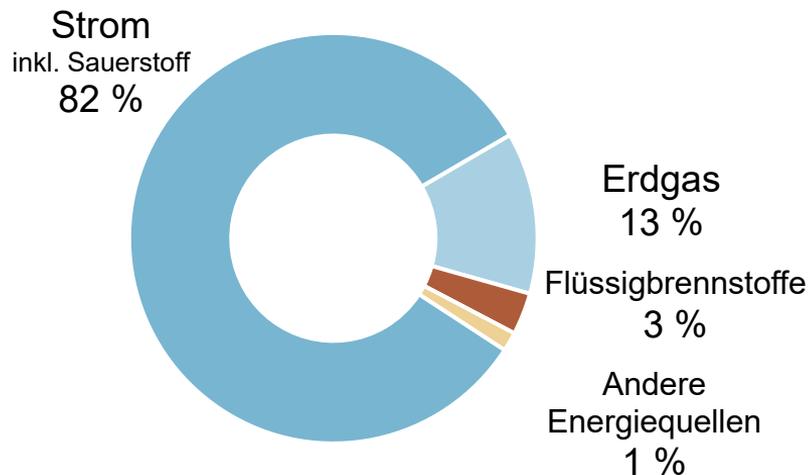
Sehr erfolgreiches Ergebnis durch Ausnutzung positiver Marktfaktoren



(nach IFRS operativ)		9M 2020/21	9M 2019/20	Verände- rung ggü. Vorjahr
Umsatz	Mio. €	12.180	8.896	37 %
Rohergebnis	Mio. €	1.057	848	25 %
EBITDA	Mio. €	415	254	63 %
EBIT	Mio. €	275	139	98 %
EBT	Mio. €	268	133	>100 %
Konzernergebnis	Mio. €	205	103	99 %
ROCE operativ <small>(operatives EBIT letzte 4 Quartale)</small>	(%)	13,5	8,5	-

Metallo-Standorte im Vorjahr für einen Monat berücksichtigt.

Aufschlüsselung der Energiekosten im Aurubis-Konzern (9M 2021/20)



YTD GJ 20/21 ~ 166 Mio. €

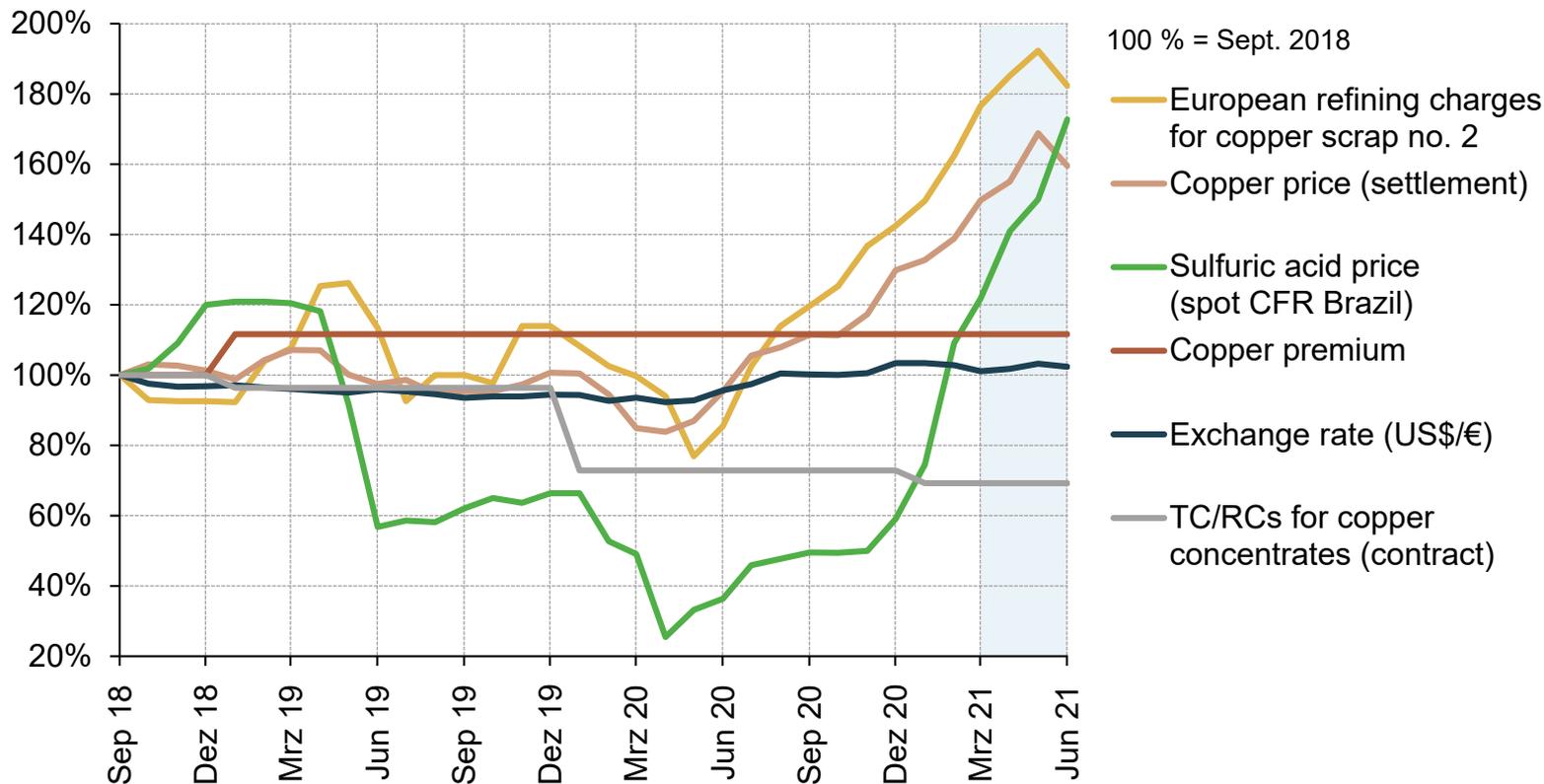
YTD GJ 19/20 ~ 139 Mio. €

Stromverbrauch und CO₂-Scopes

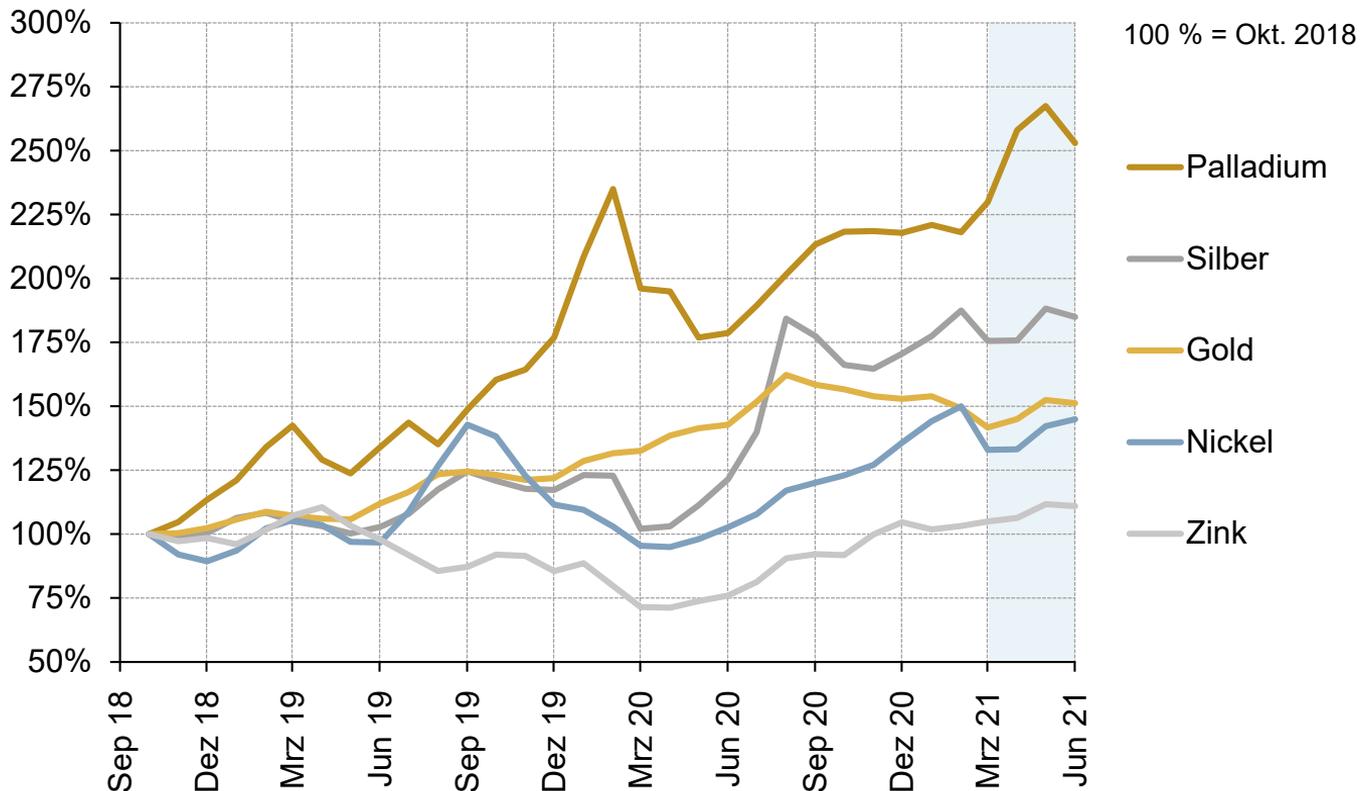
- » Sekundärer Stromverbrauch Aurubis-Konzern: ca. 1,98 Mio. MWh (2020)
- » CO₂-Emissionen bei 1,58 Mio. t (2020)
 - › 0,54 Mio. t direkte Emissionen (Scope 1)
 - › 1,04 Mio. t indirekte Emissionen im Zusammenhang mit eingekaufter Energie; marktbasierend (Scope 2)

Marktkonditionen in Q3 2020/21: Schrottmärkte vielversprechend, starke Nachfrage nach Kupferprodukten und Schwefelsäure

Entwicklung wichtiger Marktpreise und Verarbeitungslöhne



Entwicklung wichtiger Metallpreise





		9M 2020/21	9M 2019/20	Ziel
ROCE*	%	13,5	8,5	15,0
Eigenkapitalquote (EK/BS)	%	44,4	48,5	> 40,0
Schulden- und Zinsdeckung**		0,0	0,6	< 3,0

Zusätzliche Kennzahlen		9M 2020/21	9M 2019/20
Investitionen	Mio. €	137	163
Eingesetztes Kapital (Stichtag)	Mio. €	2.734	2.857
Netto-Cashflow	Mio. €	332	166

* EBIT rollierend letzte 4 Quartale

** Netto-Finanzverbindlichkeiten / EBITDA rollierend letzte 4 Quartale

Segment MRP: Positives operatives Ergebnis wegen einer guten operativen Performance und vorteilhafter Marktkonditionen

Operatives Ergebnis Segment Metal Refining & Processing (MRP)



Segment MRP	9M	9M ¹
	2020/21	2019/20
EBIT (in Mio. €)	311	190
EBT (in Mio. €)	304	186
ROCE ² (%)	17,3	14,0
(Mengen in 1.000 t)		
Konzentrate	1.816	1.760
Alt-/ Blisterkupfer	339	278
Sonstige Recyclingmaterialien	417	271
Kathoden	837	746
Schwefelsäure	1.706	1.695
Gießwalzdraht	658	561
Strangguss	142	117

- » Schrottmärkte zeigen deutlich höhere Raffinierlöhne für Altkupfer und sonstige Recyclingmaterialien im Vergleich zum Vorjahr
- » Ein wesentlich gesteigener Durchsatz an Altkupfer und sonstigen Recyclingmaterialien, auch durch die Integration von Beerse und Berango
- » Einen höheren Konzentratdurchsatz mit schwächeren Marktkonditionen für Konzentrate
- » Ein höheres Metallmehrausbringen auf Grund von höheren Metallpreisen
- » Schwefelsäureproduktion und -nachfrage sind gestiegen, Preisniveau steigt weiter vs. YTD 2019/20
- » Anhaltend starke Nachfrage bei Gießwalzdraht und Stranggussformaten, Produktionslevels gegenüber Vorjahr deutlich gestiegen

¹ Vorjahreszahlen angepasst ² EBIT rollierend letzte 4 Quartale

Operatives Ergebnis Segment Flat Rolled Products (FRP)

Segment FRP	9M 2020/21	9M 2019/20
EBIT (in Mio. €)	9	0
EBT (in Mio. €)	10	0
ROCE ¹ (%)	4,9	-11,3
(Mengen in 1.000 t)		
Flachwalz- und Spezialdraht- produkte	149	138

¹ EBIT rollierend letzte 4 Quartale

- » Anhaltend starke Nachfrage aller Kundensegmente für FRP-Produkte
- » Produktionsmengen in Q3 deutlich über Vorjahreszahlen (11 %)
- » Stringentes Kostenmanagement: stabile Kosten trotz höherer Absatzvolumen
- » Aurubis Stolberg GmbH & Co. KG erklärt Force Majeure wegen Überflutung; Schaden und Gewinnausfall sollen durch die entsprechende Versicherung gedeckt werden



- » Am 14. Juli 2021 musste die Produktion bei Aurubis Stolberg wegen starker Unwetterauswirkungen gestoppt werden
- » Das Werk wurde evakuiert und keine Mitarbeiter wurden verletzt
- » Erste Schadensbeurteilung zeigt deutliche Auswirkungen im Werk
- » Aurubis geht davon aus, dass der Schaden durch die entsprechende Versicherung gedeckt ist
- » Keine Auswirkung auf die Konzernprognose 2020/21 erwartet



Kupfer-
konzentrate

Wir erwarten ein steigendes Konzentratangebot. Unsere Hütten sind bis Ende GJ 2020/21 gut versorgt.



Recyclingeinsatz

Wir erwarten ein stabiles Angebot für den Rest des GJ 2020/21. Das Hüttenetzwerk ist bis Ende GJ 2020/21 mit Schrottmaterialien versorgt.



Schwefelsäure

Aktueller Ausblick für Q4 weiterhin positiv; Spot-Märkte in Europa und Übersee zeigen erhöhte Nachfrage, die auf ein enges Angebot trifft.



Aurubis-
Kupferprämie

Für 2021 auf 96 US\$/t festgesetzt (2020: 96 US\$/t).



Sonstige
Kupferprodukte

Ausblick für GJ 2020/21 weiterhin positiv, starke Nachfrage aus allen Kundensegmenten. Kein saisonal bedingter Nachfragerückgang beobachtet. Gute Nachfrageerholung bei FRP-Produkten, Auftragsbücher auch weiterhin stark.



Wir bestätigen unseren Prognosekorridor mit einem operativen EBT zwischen 270 Mio. € und 330 Mio. € und einem operativen ROCE zwischen 9 % und 12 % im Geschäftsjahr 2020/21.

Intervallprognose

	operatives EBT in Mio. €	operativer ROCE in %
Konzern	270 – 330	9 – 12
Segment MRP	300 – 380	11 – 17
Segment FRP	14 – 22	5 – 9

Aurubis hat sich zur SBTi verpflichtet und ehrgeizige Ziele in Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen gesetzt



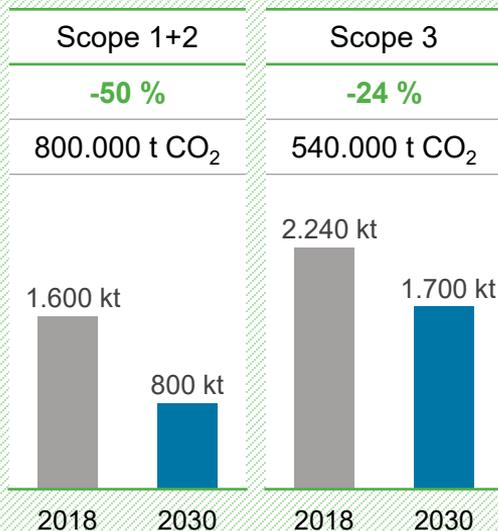
DRIVING AMBITIOUS CORPORATE CLIMATE ACTION



DRIVING SUSTAINABLE ECONOMIES



Aurubis CO₂-Reduktionsziele 2030*



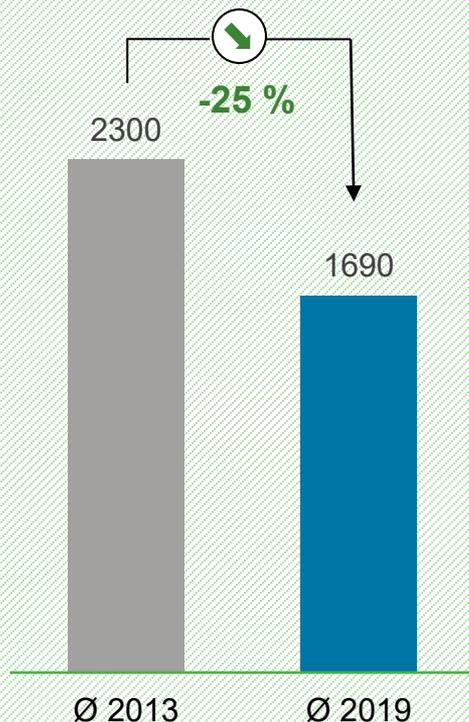
* Basisjahr 2018, inkl. Metallo

- » SBTi ist eine internationale Initiative des CDP, World Wide Fund for Nature, UN Global Compact und World Resource Institute mit dem Ziel, die Erderwärmung unter 1,5°C zu halten
- » Um dieses Ziel zu erreichen fordert die Initiative Unternehmen auf, Reduktionsziele für folgende Bereiche zu setzen:
 - » ihre eigenen Emissionen (Scope 1)
 - » Emissionen aus der Energieversorgung (Scope 2)
 - » Emissionen aus der Lieferkette (Scope 3)
- » Diese quellenbasierten Ziele werden auf Basis des restlichen CO₂-Budgets bis zum 1,5°C-Ziel ermittelt



- » Baustart für größte interne PV-Anlage (10 MW) in Pirdop, Bulgarien
- » Ziel im Bereich grüner Energie für bulgarischen Standort: 20 % des Energiebedarfs mit eigenen erneuerbaren Quellen bis 2030 abdecken
- » Sobald die PV-Anlage in Betrieb geht, wird sie den externen Stromverbrauch der Hütte um 11.000 MWh pro Jahr optimieren, und für die Laufzeit von 15 Jahren wird sich die Gesamtproduktion von erneuerbaren Energien auf fast 170.000 MWh belaufen
- » Im Vergleich zur kohlebefeuelten Stromerzeugung wird die Anlage bis zu 15.000 t CO₂-Emissionen pro Jahr einsparen – oder mehr als 225.000 t über die Betriebsdauer.

CO₂-Fußabdruck Aurubis-Kupfer
in kg CO₂ eq./t Cu



- » Aktualisierung der Lebenszyklusanalyse (LZA) zeigt eine Reduzierung von etwa 25 % der CO₂-Emissionen in Bezug auf unsere Kupferkathoden auf Konzernebene
- » Berechnung umfasst die Produktion aus Primär- sowie Sekundärrohstoffe
- » Hauptgründe der Verbesserung: niedrigere direkte Emissionen, höhere Energieeffizienz, höherer Einsatz von Sekundärmaterialien (Einbindung der Standorte Beerse und Berango) sowie verstärkte Nutzung von grünem Strom
- » Projekte wie die Power-to-Steam-Anlage, Industrierwärme und das innovative Gasreinigungssystem in Pirdop zeigen positive Auswirkung auf den Umweltfußabdruck

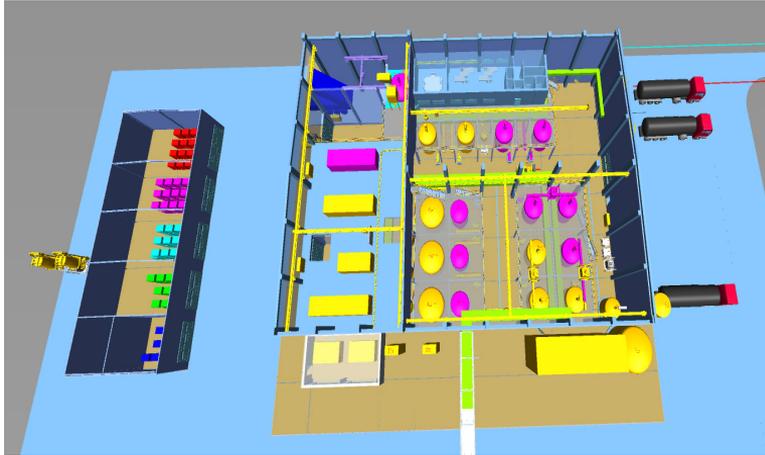


Rang	Unternehmen	Punkte	Note
1	Aurubis	138	1-
1	Commerzbank	138	1-
2	Siltronic	137	2+
3	Lanxess	136	2+
3	Lufthansa	136	2+
3	ProSiebenSat.1	136	2+
3	Thyssenkrupp	136	2+
4	Dürr	135	2+
4	Fuchs Petrolub	135	2+
4	Gea	135	2+
4	K+S	135	2+
5	Alstria Office Reit	134	2+
6	Brenntag	133	2
7	Aixtron	131	2
7	Beiersdorf	131	2

- » Aurubis auf Rang 1 (MDAX) im Corporate Governance Ranking 2020/21 der Union Investment mit 138 von 150 möglichen Punkten
- » Aurubis verbessert sich um vier Ränge gegenüber Vorjahr
- » Aurubis kann sich mit den in der Studie am höchsten bewerteten Dax-Werten messen
- » Breit angelegte Studie (128 Kriterien) mit Fokus auf Transparenz und nachvollziehbare Berichterstattung in Bezug auf Corporate Governance, Nachhaltigkeitsstrategie und -ziele
- » Der Stimmrechtsberater IVOX Glass Lewis hat alle Kriterien auf Basis öffentlich zugänglicher Informationen untersucht
- » Diese Studie wird seit 2010 durchgeführt und ist hoch anerkannt

Wachstum durch die Integration von Beerse in das Hüttenetzwerk

ASPAs: Advanced Sludge Processing by Aurubis



- › **CAPEX:** 27 Mio. € (durch Cashflow finanziert)
- › **Erwarteter EBITDA-Beitrag:** im hohen einstelligen Millionen € Bereich bei voller Auslastung
- › **Produktionsstart:** im GJ 2024/25

- » Aurubis stärkt das Kerngeschäft und geht den nächsten Schritt auf dem Weg zum effizientesten und nachhaltigsten integrierten Hüttenetzwerk weltweit
- » Bau einer hochmodernen Recyclinganlage am **Standort Beerse (BE)**
- » **ASPAs**, ein neu entwickelter hydrometallurgischer Prozess, wird **mehr** wertvolle Metalle wie Au, Ag und Sn **schneller** aus dem Anodenschlamm ausbringen
- » Paradebeispiel für die Synergien, die durch die Übernahme von Metallo entstanden sind und dafür, wie das gesamte Unternehmen davon profitiert, gemeinsam neue, innovative Lösungen zu entwickeln



PLANNING

Finanzielle Auswirkungen:

- › CAPEX: 45 Mio. €
(8 Mio. € im GJ 2019/20,
37 Mio. € im GJ 2020/21)
- › EBT-Effekt: 23 Mio. €
- › Durchsatz-Effekt Konzentrat: 166.000 t

Eckdaten der Maßnahme

- › Beschreibung: mehrere Maßnahmen, um die Kapazität und Zuverlässigkeit der Hütte zu verbessern
- › Zeitraum: 02. August 2021; 44 Tage geplant
- › Liefersicherheit: Terminierung erfolgt konzernweit, um optimale Anodenversorgung zu gewährleisten
- › Zusätzlicher Vorteil: zukunftsorientierte Standortinvestitionen: regulatorische Inspektionen, Anode Section Modification

Group Strategy Review Process



Die Strategiearbeit vom GJ 2017/18 hat noch Bestand und bietet nach wie vor einen guten Rahmen für die Strategie-kommunikation

The acquisition strengthens Aurubis' multimetal portfolio of key metals – especially nickel, tin, zinc, and lead

Production / sales volumes and metal portfolio

Product	Unit	2019/20	2020/21	2021/22
Copper	kt	1,000	1,000	1,000
Gold	kg	1,000	1,000	1,000
Nickel	kt	1,000	1,000	1,000
Lead	kt	1,000	1,000	1,000
Zinc	kt	1,000	1,000	1,000
Tin	kt	1,000	1,000	1,000
Other recycling	kt	1,000	1,000	1,000
Copper cathodes	kt	1,000	1,000	1,000
Gold	kg	1,000	1,000	1,000
Silver	kg	1,000	1,000	1,000
Lead	kt	1,000	1,000	1,000
Nickel	kt	1,000	1,000	1,000
Tin	kt	1,000	1,000	1,000
Zinc	kt	1,000	1,000	1,000
Minor metals	kt	1,000	1,000	1,000
Platinum group metals	kg	1,000	1,000	1,000

Neue Impulse aus der Strategiearbeit inkl. spezifischer Analysen im GJ 2019/20 (Factbases, Analysen)

Strategiearbeit fokussiert auf Operationalisierung der Strategie



- » **Veröffentlichung** am 3. Dezember im Geschäftsbericht
- » **Detaillierte Erläuterung** beim Capital Market Day (hybrid) am 06./07. Dezember

VISION 2025

Ps

Passion
for metallurgy

VISION 2025

Pg

Metals
for **progress**

VISION 2025

Tg

Together
with you

Ihre IR-Ansprechpartner



Angela Seidler
VP Investor Relations,
Corporate Communications &
Sustainability
+49 40 7883-3178
a.seidler@aurubis.com



Elke Brinkmann
Head of Investor Relations
+49 40 7883-2379
e.brinkmann@aurubis.com



Ferdinand von Oertzen
Specialist Investor Relations
+49 40 7883-3179
f.vonoertzen@aurubis.com

Finanzkalender



- » Geschäftsbericht 2020/21 03.12.2021
- » Capital Market Day 06./07.12.2021

Geplante Stillstände in den nächsten 3 Jahren

Stand: Juni 2021



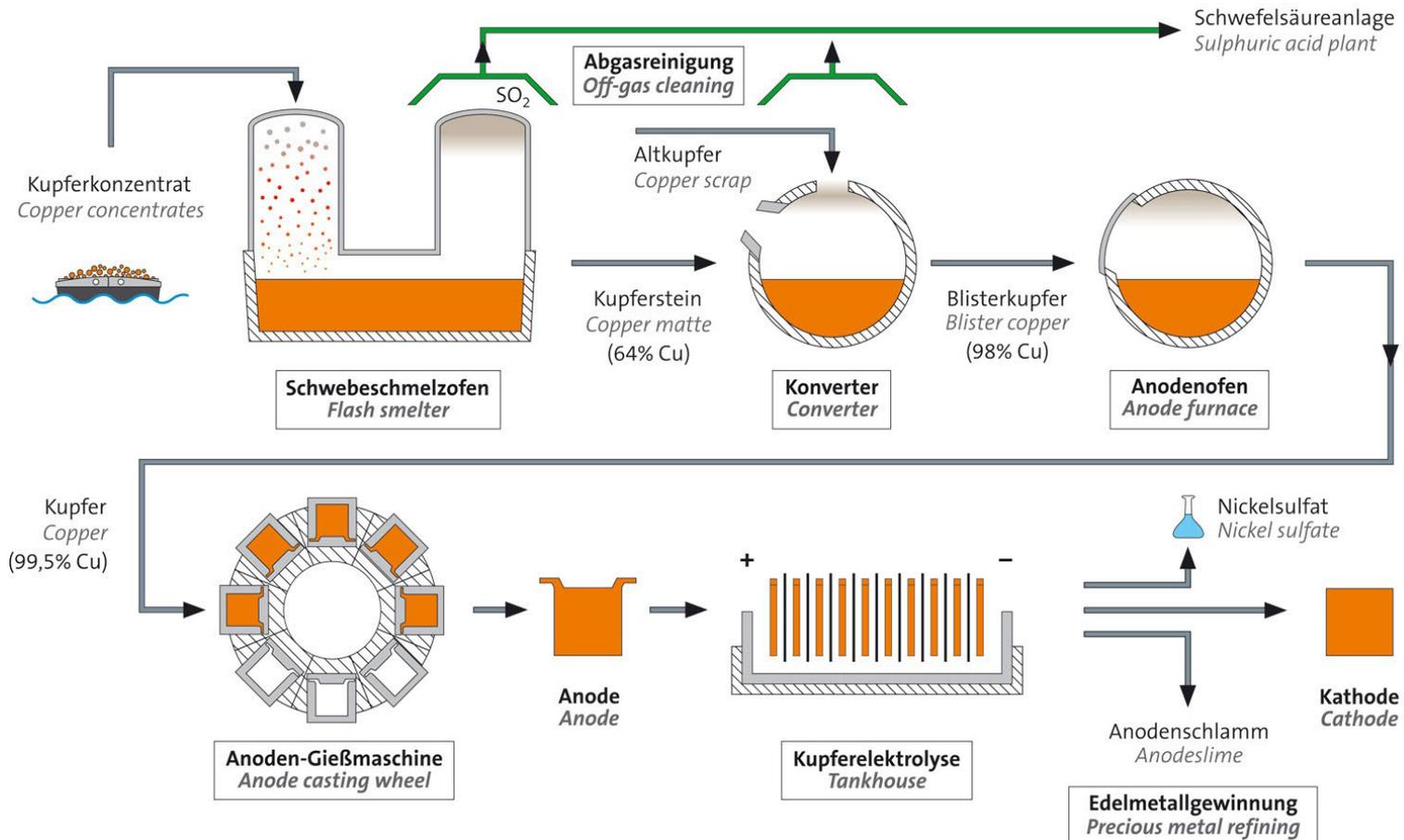
	GJ 2020/21	GJ 2021/22	GJ 2022/23
Hamburg	<ul style="list-style-type: none"> › Anodenofen Juni 2021 EBT-Effekt ca. 6 Mio. € 	<ul style="list-style-type: none"> › Kesselreparatur/Inspektion Mai/Juni 2022 EBT-Effekt ca. 25 Mio. € 	
Pirdop	<ul style="list-style-type: none"> › Kesselreparatur/Inspektion Aug./Sept. 2021 EBT-Effekt ca. 23 Mio. € 		<ul style="list-style-type: none"> › Kesselreparatur/Inspektion › Aug./Sept. 2023 EBT-Effekt ca. 22 Mio. €
Lünen	<ul style="list-style-type: none"> › KRS Mai 2021 EBT-Effekt ca. 7 Mio. € 	<ul style="list-style-type: none"> › KRS Mai 2022 EBT-Effekt ca. 6 Mio. € › Anodenofen Nov./Dez. 2021 EBT-Effekt ca. 6 Mio. € 	<ul style="list-style-type: none"> › KRS Mai 2023 EBT-Effekt ca. 7 Mio. € › Anodenofen Nov./Dez. 2022 EBT-Effekt ca. 6 Mio. €

Highlights

- » Aurubis AG mit Hauptsitz in Hamburg baut seine führende Marktposition mit einem verantwortlichen Ansatz gegenüber der Umwelt, Menschen und Ressourcen weiter aus
- » Kernkompetenz ist die Verarbeitung und optimale Verwertung von Konzentraten und Recyclingrohstoffen mit komplexen Qualitäten
- » Metallurgisches Know-how, technisch hochwertige Anlagen und für die Branche außergewöhnlich hohe Umweltstandards machen Aurubis zu einem attraktiven Partner von Rohstofflieferanten
- » Das Unternehmen wurde im Jahr 1866 als Norddeutsche Affinerie AG gegründet, ist im MDAX gelistet und produziert mehr als 1 Millionen Tonnen Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte mit insgesamt 7.200 Mitarbeiter weltweit
- » Der Konzern ist in mehr als 20 Ländern tätig und verfügt über Produktionsstandorte in Europa und Nordamerika
- » Aurubis ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kathoden, Gießwalzdraht und Flachwalzkupferprodukten



Prozess der Primärkupfererzeugung



Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen einschließlich Aussagen zu den Zielen, Plänen, Erwartungen und Absichten der Aurubis, die mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sind. Der Leser sollte vorsichtig sein, weil in die Zukunft gerichtete Aussagen bekannte und unbekannt Risiken beinhalten und auf signifikanten wirtschafts-, unternehmens- und wettbewerblichen Unsicherheiten und Eventualitäten basieren, die nicht im Wirkungskreis der Aurubis liegen. Sollte sich eine oder mehrere dieser Unsicherheiten und Eventualitäten eintreten oder sollten sich zugrunde gelegte Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten, überschlägig geschätzten bzw. geplanten Ergebnissen abweichen.